

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Marktgemeindeamt Reichersberg
ZL. Blg.

Eing. am 19. Jan. 2023

Bgm.

au	1		
----	---	--	--



An
Marktgemeinde Reichersberg
Marktplatz 1
4981 REICHERSBERG

Ried, am 15.01.2023

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 33412
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 REICHERSBERG
Anlagen-ID:	12241016
Versorgungsumfang:	Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders:	Bohrbrunnen 180 m

Inspektionsbericht

Nr. 33412 zu Probe Protokoll-Nr: 230020 und Lokalausweis Nr: 27282

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Basis des Lokalausweises und der Vor-Ort-Erhebungen in ordnungsgemäßem Zustand.

Das Ergebnis der Laboruntersuchungen weist - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.


Mag. Mag. rer. nat.
Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.
Autorisierter Gutachter nach § 73 LMSVG





Lokalaugenschein

Nr. 27282

Anlage:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 REICHERSBERG		
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Reichersberg, Marktplatz 1, 4981 REICHERSBERG		
Durchgeführt am:	09.Jänner 2023	Durchgeführt von:	Puttinger Nicole / Institut
Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 33412		

Anlagenbeschreibung:	<p>Die Wasserversorgung erfolgt durch einen 180 m tiefen Bohrbrunnen 200 m im Süden des Bauhofes.</p> <p>Der Vorschacht ist ca. 2,20 m tief und besteht aus einem kompakten Betonstruktur. Der Brunnenschacht ragt ca. 100 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Spuren von eindringendem Oberflächenwasser sind hier nicht erkennbar. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert.</p> <p>Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem überlappenden, ungeteilten Betondeckel mit versperrbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Vom Brunnen wird das Wasser in den Tiefbehälter gepumpt, welcher im Nordosten vom Bauhof entfernt ist. Der Tiefbehälter ist aus Nirosta gefertigt und besteht aus 2 Kammer. Jede Kammer hat Fassungsvermögen von 100 m³, weist Belüftung und Überlauf auf.</p> <p>Die direkte Umgebung des Brunnens ist nicht eingezäunt, jedoch mit einer Hinweistafel gekennzeichnet. Um den Brunnen herum sind Wiesen und landwirtschaftlich genutzte Flächen zu sehen.</p> <p>Die Abwässer werden über die Kanalisation entsorgt.</p>
----------------------	---

Zusätzliche Anmerkungen:

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.

Es wird keine Wasseraufbereitung betrieben.

Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.

Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 230020

Entnahmestelle:	Auslauf Gartenstraße neuer Strang
------------------------	--

Auftraggeber:	Marktgemeinde Reichersberg , Marktplatz 1, 4981 REICHERSBERG		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 REICHERSBERG		
Entnahmestelle Nr:	00	Protokoll Nr:	230020
Entnommen am:	09.Jänner 2023	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	09.Jänner 2023	Beginn Analyse:	09.Jänner 2023
Ende Analyse am:	12.Jänner 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		10,9	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		5,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	3	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	7	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Prozedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 230020

Entnahmestelle:	Auslauf Gartenstraße neuer Strang
------------------------	--

Auftraggeber:	Marktgemeinde Reichersberg , Marktplatz 1, 4981 REICHERSBERG		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 REICHERSBERG		
Entnahmestelle Nr:	00	Protokoll Nr:	230020
Entnommen am:	09.Jänner 2023	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	09.Jänner 2023	Beginn Analyse:	09.Jänner 2023
Ende Analyse am:	09.Jänner 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	670	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.